Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 239. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 4. April 1889.

Deutschland.

Gewinn-Liste der 1. Klasse 180. Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.
Nur die Gewinne über **60** Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Zweiter Tag. (3. April.)
Vormittags-Ziehung.

15 45 252 69 625 66 **1**111 86 254 420 24 974 80 **2**126 52 255 411 505 21 734 54 68 90 848 924 **3**069 139 382 93 406 8 630 87 716 63 **4**019 52 71 332 92 836 77 905 45 55 66 **5**023 36 108 44 329 781 **6**010 41 120 79 89 337 505 641 (100) 756 882 939 **7**079 212 368 74 (100) 411 57 (100) 503 (150) 76 698 (150) 728 849 **8**002 116 24 233 493 682 787 (100) **9**124 29 63 214 311 483 (200) 675 748.

10099 182 360 72 652 **11**205 (500) 40 68 81 305 418 589 747 903 49 **12**010 204 44 91 97 324 (150) 403 (100) 541 830 58 916 62 **13**087 (100) 182 401 598 641 61 75 783 **14**113 320 63 414 43 685 780 **15**249 349 84 94 99 436 521 613 746 65 823 (3000) **16**072 93 158 88 238 (100) 53 336 407 735 73 944 76 **17**025 100 336 449 593 605 845 (100) 94 **18**020 31 109 253 330 438 42 510 94 995 **19**078 111 324 451 97 545 85 783 86.

[illegible]

Nachmittags-Ziehung.

[illegible]

505 33 34 52 600 89 (150) 747 56 817 20 78 84 976 96 **58**057 109 26 202 12 311 408 13 45 68 571 900 46 **59**036 96 287 (200) 94 497 528 70 (100) 699 759 65 960.

60001 12 50 264 327 80 82 92 435 660 93 723 826 904 **61**133 286 347 95 449 519 65 634 36 39 (200) 64 988 **62**093 299 323 49 66 456 63 539 67 602 47 761 908 51 (100) **63**152 249 317 418 636 795 812 66 952 **64**013 79 198 304 39 423 51 71 515 48 51 608 (100) 12 (150) 811 40 935 56 **65**098 212 65 361 81 444 542 (100) **66**079 116 370 510 35 783 863 **67**056 85 88 198 249 301 20 63 437 62 529 669 720 801 10 **68**144 80 90 323 592 652 920 **69**037 119 90 221 48 80 550 644 711 55 971.

70126 65 262 303 22 (100) 68 88 651 853 71 (100) **71**009 187 221 81 86 326 78 522 634 76 943 71 **72**031 78 163 497 512 753 58 879 **73**219 70 399 508 26 33 623 57 791 **74**140 41 203 371 413 503 782 **75**099 108 27 254 362 511 47 79 687 787 92 905 41 **76**212 67 87 315 66 (200) 70 91 415 43 (200) 58 65 661 **77**132 259 305 634 38 51 57 68 757 814 59 80 **78**083 114 89 276 320 38 69 (200) 413 (100) 74 514 21 52 54 609 12 48 50 798 809 30 54 958 85 **79**011 113 68 379 453 (100) 509 64 867 905 66.

80126 221 465 560 601 73 751 966 **81**006 115 61 263 330 444 530 52 614 95 811 985 86 **82**012 49 448 83 568 641 85 91 711 80 840 908 **83**176 217 301 459 74 637 958 81 **84**045 248 86 361 60 76 490 (100) 521 669 784 863 927 29 **85**008 (100) 52 101 19 239 349 91 442 543 49 662 89 824 978 96 **86**010 184

[illegible]

69 80 312 54 (150) 88 90 519 57 58 607 15 47 871 80 96 **176**080 111 36 80 90 220 310 31 83 590 687 928 **177**074 131 206 55 319 74 495 606 42 43 87 743 829 983 **178**121 (100) 50 87 284 367 437 552 56 90 94 614 16 50 725 899 970 **179**080 86 204 38 358 72 468 86 671 77 720 (100) 889 956.

180048 62 81 113 35 64 233 394 661 807 (100) 46 905 **181**032 40 117 42 360 62 757 819 915 41 **182**091 106 71 254 380 578 98 700 67 891 **183**391 449 567 618 (100) 837 **184**114 230 67 94 350 458 (200) 98 592 789 846 918 (150) 89 **185**026 73 428 40 579 853 922 **186**069 89 280 359 781 85 **187**057 367 424 80 98 545 94 630 44 87 782 807 (100) 963 **188**016 150 59 520 48 55 65 90 603 700 72 74 933 53 76 **189**006 (100) 25 150 56 75 300 57 407 653 86 810 908 22 34.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 4. April.

* **Jubiläum.** Heute feiert Regierungs-Präsident Juncker von Ober-Conreut sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlaß wird eine Deputation der Breslauer städtischen Behörden dem Jubilar eine Adresse überreichen, deren Wortlaut der folgende ist:

Hoch- und Wohlgeborener Herr!
Insonders Hochverehrter Herr Regierungs-Präsident!

Euer Hoch- und Wohlgeboren feiern heut das seltene Fest der Erinnerung an den Ablauf eines 50jährigen Zeitabschnitts, in welchem Euer Hoch- und Wohlgeboren mit unwandelbarer Treue im Dienste für König und Vaterland gestanden. Zehn Jahre und darüber ist unsere Stadt Zeugin Ihrer umfassenden, verantwortlichen und einflußreichen Amtsführung gewesen.

Gern schließen wir uns denen Allen an, welche heut in aufrichtiger Verehrung Euer Hoch- und Wohlgeboren die herzlichsten Glückwünsche darbringen. Wir wollen uns der Hoffnung hingeben, daß Euer Hoch- und Wohlgeboren auch fernerhin die idealen und materiellen Interessen unserer Stadtgemeinde mit wohlwollender Theilnahme fördern und die Thätigkeit unserer großen Verwaltung mit jenem rücksichtsvollen Urtheile begleiten werden, welches nur einem Manne von so reicher Erfahrung und so scharfer Erkenntniß der Schwächen aller menschlichen Einrichtung eigen ist.

Möge es Euer Hoch- und Wohlgeboren vergönnt sein, noch lange Zeit in rüstiger Kraft und ungeminderter amtlicher Wirksamkeit an der Spitze des hiesigen Regierungsbezirks sich den schweren, aber auch dankbaren Aufgaben zu widmen, deren Erfüllung durch die Landesgesetze Ihnen übertragen und durch das Vertrauen der Ihnen unterstellten Organe erleichtert ist.

In hochachtungsvoller Verehrung
Euer Hoch- und Wohlgeboren
Breslau, den 4. April 1889.
aufrichtig ergebenst
Der Magistrat und die Stadtverordneten-Versammlung
hiesiger Haupt- und Residenz-Stadt.

Um 11 Uhr versammelt sich das Regierungscollegium zur Beglückwünschung des Jubilars, die Ansprache bei Ueberreichung des Geschenks, einer kostbaren silbernen Jardinière, wird Oberpräsident von Seydewitz halten. Die Regierungs-Referendare übergeben ein einen Wappenschild darstellendes Blumen-Arrangement, die Subalternbeamten eine kunstvoll ausgeführte Adresse.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 4. April. Die Kaiserin Friedrich ist mit den Töchtern Victoria, Sophie und Margarethe gestern Abend nach fast genau halbjähriger Abwesenheit in der Reichshauptstadt wieder eingetroffen. Zu ihrer Begrüßung hatten sich auf dem für das Publikum abgesperrten Perron des Lehrter Bahnhofs das Kaiserpaar, der Erbprinz von Sachsen-Meiningen, der Flügeladjutant Major von Kessel, zwei Hofdamen u. s. w. eingefunden. Der Kaiser trug kleine Generalsuniform mit Helm und Mantel, die Kaiserin trug eine einfache schwarze Robe. Der Kaiser und die Kaiserin hatten kostbare Bouquets von weißen und rothen Rosen und Flieder mitgebracht. Der fahrplanmäßige Courierzug, den Baurath Sobetzko und Zugführer Raus leiteten, lief um 9 Uhr 7 Minuten in die Halle ein. Der Kaiser ging seiner Mutter entgegen und umarmte und küßte dieselbe wiederholt, ebenso herzlich gestaltete sich die Begrüßung zwischen den übrigen Mitgliedern des Königshauses. Die Kaiserin Friedrich trug eine schwarze Robe und war tief verschleiert, auch die Prinzessinnen Töchter waren schwarz gekleidet, sahen aber frisch und wohl aus. Der Kaiser geleitete seine hohen Verwandten nach den draußen harrenden Equipagen und kehrte sodann mit der Kaiserin im dritten Wagen nach dem Schlosse zurück. Das am Bahnhof harrende Publikum begrüßte die hohen Herrschaften auf das Ehrerbietigste.

Der frühere Minister des Innern, Herr von **Puttkamer**, ist in das Herrenhaus berufen worden.

Der aus den Reichstagsverhandlungen bekannte Hauptmann a. D. **Ehrenberg** giebt nach amerikanischen Blättern in Cleveland ein Blatt heraus, das den Titel „Germania" führt.

—i. **Posen,** 4. April. Auf der Wallischei ist heute Nacht das Wallmeisterhaus vollständig eingestürzt; die Bewohner sind gerettet. Die Warthe ist auf 5,33 Meter gefallen.

Stanley.

Englische Blätter bringen aus dem Berichte Stanley's folgende weitere Mittheilungen aus Stanley-Pool: Neue Schwierigkeiten entstanden am Njanza-See. Die dort sehr dichte Bevölkerung wollte mit den Weißen keine Blutfreundschaft schließen, nahm keine Geschenke an, war höflich, verweigerte aber Alles, selbst Trinkwasser. Als die Expedition nicht weichen wollte, kam es zu Kämpfen, und Stanley, der wenig Munition hatte, hielt es für gerathen, sich nach seiner früheren Position zurückzuziehen. Am 26. April kam die Expedition abermals in das Reich Marzambois an, der diesmal Blutfreundschaft schloß, ein Beispiel, das alle anderen Häuptlinge nachahmten. „Nahrungsmittel wurden gratis geliefert und soviel Geflügel, Rinder, Hammel gespendet, daß wir königlich lebten. Als wir nur noch eine Tagereise vom Njanza entfernt waren, kamen die Eingeborenen von Kavalee und sagten, ein weißer Mann, Namens Maewa, habe ihrem Häuptling ein schwarzes Packet für mich gegeben, ob ich ihnen folgen wolle? Ja, morgen, erwiderte ich, und wenn Ihr die Wahrheit sprecht, mache ich Euch reich." — Die Nachricht war richtig, und am nächsten Tage hatte Stanley einen Brief von Emin Pascha in seinen Händen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 3. April. Der Senatspräsident des Reichsgerichts, **Drenkmann**, ist zum **Präsidenten des Kammergerichts** mit dem Range eines Wirklichen Geheimen Ober-Justizraths ernannt worden.

Paris, 4. April. Der Ministerrath wird heute Vormittag über die Frage entscheiden, ob in der Kammer die **Forderung zum gerichtlichen Einschreiten gegen Boulanger** unverzüglich eingebracht werden solle.

London, 4. April. Königin Victoria ist mit dem Prinzen und der Prinzessin Heinrich von Battenberg gestern Abend in Windsor eingetroffen.

Athen, 4. April. Gestern Abend fanden starke Erdstöße statt.

Handels-Zeitung.

\# **Breslau,** 4. April, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,00—17,40—18,00 Mk., gelber 15,90—17,20—17,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,00—14,40—14,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr 14,00—15,00 weisse 16,00 M.

Hafer bei schwachem Angebot fest, per 100 Klgr. 13,60—14,00 bis 14,40 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 15,00—15,25 M., fremder 13,70—14 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 100 Klgr. schles. 16—16,50 Mk., fremder 14—15 Mark.

Palmkernkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12¾—13¼, September-October 11¾—12¼ M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, 30—40—50—57 M., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee fest, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,00—25,25 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,60—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

Breslau. Wasserstand.

3. April. O.-P. 5 m 37 cm. M.-P. 4 m 54 cm. U.-P. 2 m 2 cm. über 0.
4. April. O.-P. 5 m 28 cm. M.-P. 4 m 46 cm. U.-P. 1 m 90 cm. über 0.

W. T. B. **London,** 3. April. [Wollauction.] Stimmung fest, Preise behauptet.

Berlin, 3. April. [Producten-Bericht.] Weizen loco geschäftslos, Termine bewegt. Gekündigt 750 To. — Roggen loco geschäftslos, Termine bewegt. Gekündigt 6350 To. — Hafer loco unverändert, Termine anfangs niedriger, schliessen befestigt. — Roggenmehl anfangs niedriger, schliesst befestigt. Gekündigt 1750 Sack. — Rüböl flau. — Spiritus stark schwankend. Gekündigt 50er 330 000 Liter, 70er 320 000 Liter.

Weizen loco 175—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 188—184½—186¼ M. bez., Mai-Juni 188—185—188¼ M. bez., Juni-Juli 189—186¾—188 M. bez., September-October 187¼—186 bis 186½ M. bez. — Roggen loco 140—150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, russischer 140 M. ab Boden bez., April-Mai 144¼—142¾ bis 143½ M. bez., Mai-Juni 145½—144¼—144¾ M. bez., Juni-Juli 146½ bis 145½—146¼ Mark bez., Juli-August 148—147—147½ Mark bez., September-October 149—148—148½ Mark bez. — Mais loco 117—132 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 116½ M., Sep-

tember-October 117 1/2 M. — Gerste loco 122—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität geford. — Hafer loco 140—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 145—149 Mark, mittel und guter schles. 146 bis 150 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 146—150 M., fein preuss., schles. und pomm. 151—158 M. ab Bahn bez., April-Mai 140—141 M. bez., Mai-Juni 138 1/2—139 M. bez., Juni-Juli 138 1/2 M. bez., Juli-August 137 1/2 M. bez., Septbr.-October 136 1/2 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 155—200 M. per 1000 Kilo Futterwaare 140—152 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl Weizenmehl Nr. 00: 25,25—24,25 M., Nr. 0 22,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 21,75—20,75 Mark bez., Nr. 0 und 1: 20,50—19,50 M. bez., April und April-Mai 20,00—20,10 M. bez., Mai-Juni 20,10—20,20 M. bez. Juni-Juli 20,25—20,35 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 56,5 M., April-Mai 57—56,6—57 M. bez., Mai-Juni 56,7 Mark bez., September-October 51—50,5 M. bez.

Petroleum loco 22,8 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,5 M. bez., April und April-Mai 53,3—53,4—52,7—53,2 M. bez., Mai-Juni 53,6—53,8—53,1—53,6 M. bez., Juni-Juli 54,1—54,4—53,7—54,1 M. bez., Juli-August 54,6—54,8—54,2—54,6 M. bez., August-September 55 bis 55,4—54,6—55 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35 M. bez., April und April-Mai 34,4—33,7—34,2—34,1 Mark bez., Mai-Juni 34,5—34—34,4 M. bez., Juni-Juli 35,3—34,7—34,9 Mark bez., Juli-August 35,6—35,1—35,4 Mark bez., August-September 35,9—35,2—35,7 Mark bez., September-October 36—35,6—35,9 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 25—25,50 M., April-Mai 24,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 24,90—25,30 M., April-Mai 24,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 143 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 20 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53 M. per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 34,1 per 100 Ltr.-Proc., für Kartoffelmehl auf 24,50 M. per 100 Kilo.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 3. April. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 55, 25. 5% priv. türk. Obligationen 438 —. Banque ottomane 557, 50. Banque de Paris 717, 50. Banque d'escompte 512, 50. Credit foncier 1253, 75. Credit mobilier 400, —. Panama-Kanal-Actien 53, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 53, —. Rio Tinto 298, 75. Suezkanal-Actien 2232, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122 13/16. Wechsel auf London kurz 25, 24 1/2. 3% Rente 85, 50. 4% unific. Egypter 455, 62. 4% Spanier äussere Anleihe 75 3/4. Meridional-Actien 746, 25. Cheques auf London 25, 26. Träge.

Comptoir d'escompte 125, —. Société Industrie des Metaux —.

Paris, 3. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 85, 51. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 30. 4proc. Ungarische Goldrente 86, 68. Türken 1865 —, —. Türkenloose — Spanier (neue) 75 3/4. Neue Egypter 456, 68. Banque ottomane 556, 25. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 297, 50. Behauptet.

London, 3. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74 3/8. 5% priv. Egypter 104 1/2. 4% unif. Egypter 90 1/8. 3% garant. Egypter 101 3/8. Convertirte Mexikaner 40 1/4. 6% consol. Mexikaner 93 3/4. Ottomanbank 12 1/4. Suezactien 88 1/2. Canada Pacific 51 3/8. Englische 2 3/4% Consols 98 5/8. Silber —. Platzdiscont 1 7/8%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 90 3/4. De Beers Actien neue 16 1/2. Rio Tinto 11 7/8. Rubinen-Actien 2 Agio. Ruhig.

London, 3. April. Nachmittag 5 Uhr 35 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. 2 3/4% Consols 98 5/8. Convert. Türken 15 3/8. 1873er Russen 102 3/8. Italiener 95 3/8. 4% ungar. Goldrente 86. 4% unific. Egypter 90 1/2. Ottomanbank 12 1/4. Silber 42 1/4. 6% consol. mexican. Anleihe 93 3/4. Priv. Egypter —. Tributanleihe —.

London, 3. April. In die Bank flossen heute 108000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 3. April. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 45. Pariser Wechsel 80, 95. Wiener Wechsel 168, 73. Reichsanleihe 108, 40. Oesterr. Silberrente 71, 80. Oest. Papierrente 70, 40. 5% Papierrente 84, 50. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 123, 70. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 70. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 20. 1880er Russen 91, 90. II. Orient-Anleihe 67, 20. III. Orient-Anleihe 67, —. 4% Spanier 75, 20. Unific. Egypter 90, 10. Conv. Türken 15, 60. 4% Portug. Staatsanleihe 66, 60. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe —, —. 5% serb. Rente 87, 80. Serb. Tabaksrente 86, 40. 5% amort. Rumänen 97, 90. 6% conv. Mexikan. Anleihe 93, —. Böhmische Westbahn 279 3/8. Central-Pacific 112, 10. Franzosen 202 3/8. Galizier 173. Gotthardbahn 139, 40. Hessische Ludwigsbahn 112, 70. Lombarden 83 1/8. Lübeck-Büchener 177, 80. Nordwestbahn 153 3/4. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien 251 5/8. Darmstädter Bank 175, 40. Mitteld. Creditbank 112, 80. Reichsbank 133, 50. Disconto-Commandit 237, 70. Dresdener Bank 159, 10. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 139, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 60. 4 1/2% Portugiesen 98, 20. Siemens Glasindustrie 162, 20. Dux-Bodenbach 393, ca. 7 Fl. niedriger, Portland-Cementwerke Heidelberg 162, 50 eingeführt. Wickrath 146. Schwach.

Privatdiscont 2%

Nach Schluss der Börse: Creditactien 252, —. Franzosen 203. Galizier 173 1/4. Lombarden 83 3/4. Egypter 90, 20. Disc.-Commandit 238, 20. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Amsterdam. 3. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 191 1/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork. 3. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 86 1/4. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 18 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 128 5/8. Erie-Bahn 27 1/2. Newyork-Centralb. 107 1/8. Chicago-North-Western-Bahn 104 1/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/4. Baumwolle in New-Orleans 10. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 90. Rohes Petroleum 7, 25. Pipe line Certificats 91 3/4. Mehl 3, 15. Rother Winterweizen loco 89, —. Weizen per April 87 1/4, per Mai 88 1/2, per Decbr. 91. Mais (old mixed) 44 3/8. Zucker (Fair refining muscovados) 5 11/16. Kaffee Rio 18 1/4. Schmalz loco 7, 30. Rothe & Brothers 7, 60. Kupfer 15, 75. Getreidefracht 2 1/2.

Petersburg, 3. April, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 25, russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 100 1/8, do. Anleihe von 1884 146 1/2, do. Bank für auswärtigen Handel 238, Petersburger Disconto-Bank 646, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 501, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 143 1/4, Grosse russ. Eisenbahn 237 1/2, Kurs-Kiew-Actien 350.

Liverpool, 3. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Gute Nachfrage. Tagesimport 27000 B.

Liverpool, 3. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5 45/64 Käuferpreis, Juni Juli 5 23/32 do., Juli-August 5 23/32 do., August-September 5 43/64 do., Septbr.-October 5 29/64 d. do.

Wien. 3. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 44 Gd., 7, 49 Br., per Herbst 7, 66 Gd., 7, 71 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 35 Gd., 6, 40 Br., per Herbst 6, 25 Gd., 6, 30 Br. Mais per Mai-Juni 5, 15 Gd., 5, 20 Br., per Juli-August 5, 28 Gd., 5, 33 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 87 Gd., 5, 92 Br., per Herbst 5, 83 Gd., 5, 88 Br.

Pest, 3. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 7, 05 Gd., 7, 06 Br., per Mai-Juni 7, 13 Gd., 7, 14 Br., per Herbst 7, 36 Gd., 7, 37 Br. Hafer per Frühjahr 5, 37 Gd., 5, 39 Br. Mais per Mai-Juni 4, 82 Gd., 4, 84 Br. — Wetter: Bewölkt.

Paris. 3. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per April 24, 80, per Mai 24, 90, per Mai-August 24, 90, per Juli-August 24, 90. Mehl fest, per April 54, 25, per Mai 54, 60, per Mai-August 54, 80, per Juli-August 54, 90. Rüböl matt, per April 71, 75, per Mai 70, 50, per Mai-August 65, 75, per Septbr.-Decbr. 57, 25. Spiritus behauptet, per April 41, 75, per Mai 42, 25, per Mai-August 42, 75, per Septbr.-Decbr. 42, 00.

London. 3. April. An der Küste 11 Weizenladungen angeboten — Wetter: Kalt.

London, 3. April. Chili-Kupfer 40 1/2 nom., per 3 Monat 40 1/2. (Spätere Meldung.) Chili-Kupfer 41, per 3 Monat 40 3/4.

Leith, 3. April. [Getreidemarkt.] Preise gedrückt, Tendenz für alle Artikel nachgebend.

Amsterdam. 3. April. Nachm. Bancazinn 57 1/2.

Antwerpen, 3. April. Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/8 bez., 16 1/4 Br., per April 16 Br., per Juni 16 1/4 Br., per Septbr.-Decbr. 17 1/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 3. April, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 40 Br., 6, 30 Gd., pr. Mai 6, 35 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen. 3. April. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6, 25 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 3., 4.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 6°,0	+ 3°,9	+ 1°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	738,9	739,2	739,2
Dunstdruck (mm)	3,7	4,2	4,1
Dunstsättigung (pCt.)	53	69	80
Wind (0—6)	N. 1.	NW. 2.	NW. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 3. April 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 2.	Cours vom 3.
20 Frcs.-Stücke	16,215 B	16,215 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,45 G	20,47 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	169,00 bz	168,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,25 bz	217,75 bz
Russ. Zollcoupons	324,40 bzG	324,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,40 G	108,60 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,10 bz	104,00 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,50 bzG	107,75 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,70 bzB	104,70 bzB
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,30 bz	101,50 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,70 bzG	103,90 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 bzG	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	105,00 B	105,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,20 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 bzB	102,00 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 bz	101,80 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,90 bz	106,00 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	106,10 G	106,10 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,30 bzG	93,25 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103,30 B	103,10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,50 B	95,20 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102,30 G	102,50 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102,30 G	102,50 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	98,40 bzG	98,40 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	112,50 G	113,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,10 G	106,10 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,25 G	106,10 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109,25 bzG	109,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,50 B	106,50 B
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,00 bzG	99,90 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,70 G	108,80 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,70 G	108,80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,80 B	116,00 B
dto. dto.	4	vsch.	103,10 bzG	103,10 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,30 bzG	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,75 G	111,50 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,75 bzG	100,80 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,60 G	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,90 bzG	102,90 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99,70 bzG	99,70 bzG
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,75 G	99,75 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,50 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,00 G	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,25 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,80 G	96,90 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	98,30 bz	98,30 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	97,75 bz	97,75 bz
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	114,10 bz	114,20 bzB
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	90,50 G	90,20 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	90,70 bzG	90,30 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u 12	100,40 bz	100,50 B
Griechische Anl. v. 81 84	5	1/1 1/7	90,30 bz	90,25 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,50 bz	95,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,40 bzB	94,40 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	70,70 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	84,75 bzB	84,60 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	71,70 B	71,80 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,80 B	64,90 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,50 ebz	58,40 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	— —	— —
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	98,25 bzG	98,40 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	108,00 bzG	108,20 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,20 bz	98,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,75 bz	102,80 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,90 bz	91,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,75 bz	114,50 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,00 G	101,80 bzG
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	92,60 bz	92,50à60 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,40 G	67,30à40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,50 bz	67,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57,50 bz	57,30 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,75 bz	97,80 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,60 bz	84,20 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,20 bzB	91,75 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,10 bzG	88,10 B
Schwed Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,25 G	104,10 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	86,40 bzG	86,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87,50 bzG	87,90 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	15,70 bzG	15,70 bzG
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	80,80 bzG	80,75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,20 bz	87,00 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	99,10 bzG	99,10 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	80,30 bzG	80,20 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145,00 B	144,50 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144,50 bz	144,30 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	47,20 G	46,90 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,10 bz	106,25 bz
Bukarester Loose	—	—	49,50 B	49,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	144,30 bzB	144,20 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	138,00 B	138,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	54,00 bz	54,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	116,20 bzG	116,50 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	113,10 bzG	113,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148,50 bz	148,60 bzG
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	325,00 bz	325,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	140,80 bzB	140,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,25 bz	19,00 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130,10 G	130,20 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,00 bzB	26,80 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	329,75 G	329,90 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124,10 bz	123,75 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	319,40 bz	319,40 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,00 B	137,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	175,10 bz	175,25 bz
Raab-Grazer	4	15/4 10	106,10 bz	106,50 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	184,25 G	184,25 bzB
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	165,50 G	166,20 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	85,00 bz	84,60 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	51,00 bzG	51,80 bz
Ungarische Loose	—	—	251,90 bz	250,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	63,25 bzG	63,50 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	118,75 bzG	118,75 bz
Marienb.-Mlawka	5	4 1/2	1/1	115,10 bzG	114,10 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119,00 bz	119,30 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	114,40 bzG	114,00 B
Weimar-Gera	3	—	1/1	94,60 bzG	94,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	69,50 bzG	69,80 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	98,40 bz	97,60 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	48,30 bzG	48,60 ebzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	108,75 bz	109,25 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	233,90 bz	233,90 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	—	1/1	183,25 bz	181,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	—	1/1	116,90 bz	116,50 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	82,70 bz	83,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	167,25 bz	166,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	78,50 bz	78,00 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	104,90 bz	107,50 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,00 ebzG	26,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	139,60 bz	141,25 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	203,50 bz	201,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	87,40 bz	87,25 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	— —	143,70 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	100,75 bz	100,30 bzB
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	66,00 G	66,90 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	100,80 bzG	100,50 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	119,70 bz	119,50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66,10 bz	66,00 ebzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	102,80 bz	102,10 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	76,90 ebzB
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	93,20 bzG	92,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	43,00 bz	42,60 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	36,10 bzG	36,20 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	69,20 B	69,00 G
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	129,25 bz	129,50 bzB
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	82,20 ebzG	82,75 bzG
Schweizer Centralbh.	5	—	1/1	130,00 bzG	129,75 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	112,00 bz	111,40 ebz
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	— —	101,00 B
dto. Westbahn	0	—	1/1	30,90 bz	31,20 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	80,50 bzG	80,10 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	228,10 bz	228,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,40 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,40 bzG	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	103,10 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,40 G	103,25 bzB
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,20 G	104,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 bz
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,10 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,75 G	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	103,10 bzG
dto. G.	4	1/1 1/7	103,40 G	103,10 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	103,75 bz	103,10 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,10 bzG
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,10 bzG
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,25 bzB	103,25 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,40 G	103,10 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,75 G	104,80 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,00 bzB	59,00 B
Sardinische	4	1/1 1/7	90,20 bzG	90,20 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,90 bz	89,75 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,60 bzB	108,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	103,40 bz	103,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,00 bzG	85,10 2bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	100,25 bzG
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,80 bzG	86,80 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	105,50 ebzB	103,10 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80,60 G	80,60 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,50 G	69,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,00 bzG	76,40 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69,50 bzG	71,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,40 bz	84,50 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,00 B	81,90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,80 bz	102,80 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90,80 bzG	90,90 ebzB
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	87,10 G	87,10 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,80 bzG	61,80 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,50 bzB	103,30 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,20 bz	98,10 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	84,40 bz	84,40 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,25 bzG	103,60 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	83,50 bz	84,40 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	101,20 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,00 bzG	95,80 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	101,20 bz	101,10 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,60 G	102,90 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	97,60 bzG	97,30 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,00 ebzB	92,30 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,90 bz	63,00 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,00 bzG	94,75 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,80 bzG	100,90 G
dto. Kursk	4	1/6 1/11	86,80 bz	86,70 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,40 G	101,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,90 bzG	103,60 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,90 bzG	103,60 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,90 bzG	103,60 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,90 G	103,60 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90,25 G	90,10 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72,60 bz	72,70 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91,00 B	90,80 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,80 bz	63,75 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,00 G	108,00 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,00 ebzB	112,00 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,10 bzG	90,20 ebzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,00 G	113,20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,40 G	105,50 B
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,20 bz	113,40 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,10 bzG	95,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	116,70 bzG	116,70 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103,25 bzG	103,20 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,80 bzG	115,75 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	113,30 bz	113,20 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 ebzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	82,75 bzG	83,10 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	83,20 G	82,50 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	126,90 bz	126,90 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	184,25 bzG	184,75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	100,60 bz	100,60 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	112,60 G	112,50 bzG
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	107,50 G	107,50 bzB
Darmstädter Bank	7	9	1/1	180,25 bzG	179,90 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	176,00 ebzB	175,90 bz
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	136,00 bzG	136,60 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	116,50 G	116,50 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	239,50 bz	238,20 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	164,00 bzG	164,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	84,80 G	84,00 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	93,25 G	93,40 bz
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	119,10 bzG	119,20 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	120,50 bzG	120,75 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	192,00 bzG	193,80 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9,80 G	9,80 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	— —	142,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	117,10 G	117,25 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	113,10 bzG	112,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	137,25 bzG	137,50 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	172,00 G	171,90 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	78,10 G	78,40 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	176,50 G	176,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	49,10 G	48,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	116,00 bz	115,90 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	125,50 bzG	125,50 ebzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	142,50 bzG	143,00 ebzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	113,50 G	114,00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	119,90 bzG	119,60 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	134,00 G	133,75 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	64,30 bz	64,80 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110,70 bzG	110,70 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	130,50 B	130,50 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	106,00 bzG	105,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	186,50 bzG	186,75 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,50 bz	146,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	272,00 bzG	273,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	120,00 bzB	120,25 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	154,80 bz	154,00 B
Bismarckhütte	10	—	1/7	207,75 bzG	208,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	204,50 bzB	204,60 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	81,50 bzB	81,00 B
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	95,50 bzB	95,20 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	146,00 G	146,00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	185,00 bzG	185,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	79,00 ebzG	78,90 bzB
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	97,25 bzG	95,75 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	86,00 bzG	87,30 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108,00 bz	108,20 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	159,75 bzG	159,90 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	770,00 B	769,00 bz
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	166,25 G	166,25 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	192,25 bzG	192,60 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	306,50 bzG	306,75 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	176,75 bzG	176,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	55,10 G	55,40 bz
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	142,25 bzG	142,00 G
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	152,75 G	151,75 bzG
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	139,60 bz	139,25 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	185,10 bzG	186,30 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	164,00 bzG	164,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	113,00 bzG	112,90 bzB
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	201,25 bzG	201,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	153,75 bzG	153,90 bz
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	129,10 G	130,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	117,00 bzG	119,50 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	146,00 bzG	147,00 bzG
Schering	24	18	1/1	309,00 bzG	311,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	132,75 G	132,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	115,00 bz	113,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	57,25 bzG	57,30
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	231,75 bz	231,80
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	166,50 bz	167,25
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	166,50 bz	167,2
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	358,00 bzG	356,0
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	336,00 bzG	336,90
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	—	1/1	97,75 ebzG	97,50 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	131,50 bz	132,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2150 G	2150 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,10 bzG	105,25 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,75 G	116,50 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,25 bzG	103,40 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	169,10 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,50 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,90 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,455 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,33 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,00 bzB	— —
New-York vista.	5	418,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	217,80 bz	216,90 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	216,00 bz	215,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	168,80 bz	168,80 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	168,10 bz	168,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,65 B	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,70 B	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	218,20 bz	217,65 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1 1/2% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente	86,75	— —
Russische Anl. 1880	91,87	— —
dto. dto. 1884	—	— —
Disconto-Command.	238,37	— —
Dortmunder Union	96,87	— —
Laurahütte	139,25	— —
Oesterr. Credit	157,87	— —
Franzosen	101,87	— —
Lombarden	42,75	— —
Russische Noten	217,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.